

Einladung zu Workshops

Barrieren sind Dinge, die Menschen davon fernhalten, einem bestimmten Ziel näherzukommen. Diese Barrieren können unterschiedlichster Art sein: ein Balken quer über dem Weg, der zu einem Strandabschnitt führt, eine Sperre, die das Weiterkommen zum Bahnsteig verhindert oder eine Tür zu einem Gebäude, die nur mit einer Ziffernummer elektronisch entsperrt werden kann.

Es gibt aber nicht nur greifbare Barrieren, sondern auch solche, die in den Köpfen der Menschen sind, zum Beispiel in Form von Zweifeln, Unsicherheiten und Ängsten. „Kann ich mir zutrauen, mich auf dieses Jobangebot zu melden?“, „Bin ich zu alt, um etwas neu zu lernen?“, „Ich habe einen Migrationshintergrund, werde ich dort akzeptiert?“, „Was ist, wenn mich niemand versteht?“ oder „Was ist, wenn ich den Weg nicht finde? Ich gehe lieber nicht los.“

Und schließlich gibt es auch Barrieren im Miteinander. „Ich würde gerne bessere Lebensmittel kaufen, aber mein Geld reicht nicht dafür.“ Oder Aussagen, wie: „Mit diesem Schulabschluss kannst du die gewünschte Ausbildung nicht machen.“ Und „Ihr habt beide eine Beeinträchtigung. Wie wollt ihr den Alltag gemeinsam meistern?“

Antworten auf diese und noch viele weitere Fragen und Situationen möchte das neue Projekt „Inklusion vor Ort – Zukunft gemeinsam gestalten“ im Kreis Segeberg in den nächsten fünf Jahren finden. Hierfür möchte das Projektteam sowohl mit Betroffenen als auch mit allen Interessierten in den gemeinsamen Austausch gehen, sensibilisieren und Möglichkeiten geben, sich vor Ort mit alltäglichen Barrieren und eigener Betroffenheit auseinanderzusetzen. Das Besondere? Die große Richtungsoffenheit des Projektes und die konsequente Ausrichtung auf Beteiligung und Selbstwirksamkeit. Dabei ist wirklich jeder/jede willkommen!

Der erste **Workshop** findet am **15. Juni 2023 von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr** bei der JugendAkademie in Segeberg (Großer Seminarraum), Marienstraße 31 in 23795 Bad Segeberg statt. Ein zweiter Workshop folgt dann am **03. Juli 2023 von 15:30 Uhr – 18:30 Uhr** beim Jobcenter in Kaltenkirchen (Raum 113), Kisdorfer Weg 7a in 24568 Kaltenkirchen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Teilen Sie den möglichen individuellen Bedarf, um teilnehmen zu können bitte rechtzeitig bei der Anmeldung mit.

Sind Ihnen diese Orte nicht nah genug? Dann geben Sie gerne Hinweise, wo das Projektteam einen weiteren Workshop planen sollte. Auch Unterstützung für das Projekt ist ständig gesucht, beispielsweise in Form von Räumlichkeiten, Spenden, Fachwissen, Reichweite in den sozialen Medien oder einer aktiven Teilnahme am Projekt.

Für die Anmeldung zu den Workshops oder bei Fragen melden Sie sich gerne telefonisch oder via Mail bei der Projektkoordination Jessica Steenbock unter der E-Mail-Adresse info@gemeinsam-inklusiv.de oder der Telefonnummer: 0176 41719850. Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.gemeinsam-inklusiv.de.